

Arbeitsteilung und Kooperation im nationalen Maßstab und im Rahmen der sozialistischen Staatengemeinschaft weiter zu vertiefen, den Erfordernissen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts Rechnung zu tragen, die Arbeitsproduktivität zu steigern sowie stets den Zusammenhang zwischen ökonomischem Fortschritt und Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bevölkerung zu wahren,

c) Die soziale Basis der Macht ist durch die bewußte Gestaltung jener charakteristischen sozialen Bedingungen zu erweitern und zu stärken, die der wachsenden Führungsrolle der Arbeiterklasse und ihrer Partei sowie dem sich vollziehenden sozialen Annäherungsprozeß der Klasse der Genossenschaftsbauern, der sozialistischen Intelligenz und der anderen werktätigen Schichten des Volkes an die Arbeiterklasse entsprechen.

d) Eng damit verbunden ist die Erweiterung und Vertiefung der sozialistischen Demokratie, deren Entfaltung im staatlichen Leitungsprozeß und - ausgehend vom sozialistischen Staat - im Gesamtsystem der politischen Organisation der Gesellschaft mit dem Ziel, die demokratischen Formen der staatlichen Willensbildung bei gleichzeitiger Stärkung der politischen Einheitlichkeit der Staatsmacht und Erhöhung der gesellschaftlichen Bewußtheit systematisch zu vervollkommen.

e) Es sind die sozialistische Kultur und Lebensweise, die Fähigkeiten und Talente sowie das Schöpferium der Werktätigen auf dem Boden der Weltanschauung der Arbeiterklasse allseitig zu fördern. Der humanistische Charakter der sozialistischen Staatsmacht ist weiter auszuprägen.

f) Nicht zuletzt muß eine neue Qualität der Zusammenarbeit aller sozialistischen Staaten, besonders hinsichtlich einheitlicher Wirkungsrichtungen ihrer Funktionen nach innen und außen, erreicht werden.